

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Produktname	: PICTURA AC
Produktcode	: 30382 à 30389 et 30393 à 30394
Produktart	: Aerosolgeneratoren
Sprühen	: Aerosol
Produktgruppe	: Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

IPC
10, Quai Malbert
CS71821
29218 - BREST
FRANCE
Tel. : 02 98 80 92 08
e-mail : ipc@groupe-ipc.com - Internet : <https://www.ipc-sa.com>

1.4. Notrufnummer

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1	H222;H229
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336
Aquatic Chronic 3	H412

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme	:	 
		GHS02 GHS07

Signalwort	: Gefahr
Gefährliche Inhaltsstoffe	: Acetone
Gefahrenhinweise	: H222 - Extrem entzündbares Aerosol. H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, offenen Flammen, Funken, und jede andere Zündquelle fernhalten. Nicht rauchen. P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 - Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe tragen. P261 - Einatmen von Aerosol, Dampf vermeiden. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung : Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P251 - Behälter steht unter Druck : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

PICTURA AC

EUH Sätze

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen, Arbeiten Sie beim Sprühen unter Saugkraft und tragen Sie eine Atemschutzmaske gemäß EN140, die mit einem Filter vom Typ P2 oder P3 ausgestattet ist, oder eine Aerosolfiltermaske vom Typ FFP2 oder FFP3 gemäß EN149. Atmen Sie keine Aerosole ein.

: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

EUH208 - Enthält Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine(85711-55-3). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$ bewertet gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung

Komponente	
Acetone (67-64-1)	Dieses Produkt ist nicht als persistent, bioakkumulativ oder toxisch (PBT) betrachtet.
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$] (13463-67-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Lösungsmittel Naphtha (Erdöl), leicht aromatisch (64742-95-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Xylol (1330-20-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
1-methoxy-2-propanol (107-98-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
n-butanol (71-36-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine (85711-55-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der Liste gemäß Artikel 59(1) von REACH aufgeführt sind, um endokrin wirkende Eigenschaften zu haben, oder es wird nicht festgestellt, dass es endokrine störende Eigenschaften gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien aufweist

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Acetone Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (FR)	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 EG Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-49	20 – 50	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Lösungsmittel Naphtha (Erdöl), leicht aromatisch (Anmerkung P)	CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 265-199-0 EG Index-Nr.: 649-356-00-4 REACH-Nr.: 01-2119486773-24	5 – 10	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 STOT SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 EG Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32	3 – 5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412

PICTURA AC

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten (Anmerkung P)	EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35	1 – 3	Flam. Liq. 3, H226 Muta. nicht klassifiziert Carc. nicht klassifiziert STOT SE 3, H336 STOT SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
2-methoxy-1-methylethyl acetate Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (FR)	CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 EG Index-Nr.: 607-195-00-7 REACH-Nr.: 01-2119475791-29	1 – 5	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336
Naphte lourd (pétrole) hydrotraité (Anmerkung P)	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 265-150-3 EG Index-Nr.: 649-327-00-6 REACH-Nr.: 01-2119486659-16	1 – 3	Flam. Liq. 3, H226 Muta. nicht klassifiziert Carc. nicht klassifiziert STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304
1-methoxy-2-propanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (FR); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1 EG Index-Nr.: 603-064-00-3 REACH-Nr.: 01-2119457435-35	1 – 3	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336
n-butanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (FR)	CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6 EG Index-Nr.: 603-004-00-6 REACH-Nr.: 01-2119484630-38	1 – 3	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H336 STOT SE 3, H335
Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine	CAS-Nr.: 85711-55-3 EG-Nr.: 288-315-1 REACH-Nr.: 01-2119974148-28	0,05 – 0,1	Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 STOT RE 2, H373

Produkt unterliegt Artikel 1.1.3.7 der CLP-Verordnung. Die Komponentenoffenlegungsregel wird entsprechend diesem Fall modifiziert.
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bewußtlosen Menschen nichts eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Mit Wasser und Seife waschen. Sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen auslösen!.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Atemnot. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Sand. Trockenes Pulver. alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Extrem entzündbares Aerosol.
Explosionsgefahr	: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Durch Hitze kann Druck entstehen, der ein Bersten geschlossener Behälter verursacht, das Feuer ausbreitet und das Verbrennungs- und Verletzungsrisiko erhöht.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

PICTURA AC

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandschutzvorkehrungen : Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Umgebung räumen.
- Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Wenn möglich, ohne unnötiges Risiko von der Brandstelle entfernen. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Angemessene Lüftung sicherstellen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Umgebung räumen. Das Vorhandensein jeder möglichen Zündquelle ist auszuschließen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
- Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen. Freisetzung einstellen. Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
- Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form müssen in den dafür zugelassenen Anlagen entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Einatmen von Dampf, Aerosol vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Schliessen den Deckel richtig nach Gebrauch. Dampf, Nebel nicht einatmen.
- Verwendungstemperatur : < 40 (\leq 40) °C
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um statische Elektrizität zu vermeiden. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen.
- Lagerbedingungen : Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Lagern in feuersichere Ort. Behälter dicht verschlossen halten.
- Lagertemperatur : < 40 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Acétone (67-64-1)		
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Acétone
Frankreich	VME (OEL TWA)	1210 mg/m ³
Frankreich	VME (OEL TWA)	500 ppm
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	2420 mg/m ³
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	1000 ppm
Frankreich	Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)
2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)		
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle
Frankreich	VME (OEL TWA)	275 mg/m ³
Frankreich	VME (OEL TWA)	50 ppm

PICTURA AC

2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)

Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	550 mg/m ³
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	100 ppm
Frankreich	Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes. Risque de pénétration percutanée
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)

2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

Frankreich	Lokale Bezeichnung	Acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle
Frankreich	VME (OEL TWA)	275 mg/m ³
Frankreich	VME (OEL TWA)	50 ppm
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	550 mg/m ³
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	100 ppm
Frankreich	Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes. Risque de pénétration percutanée
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)

1-méthoxy-2-propanol (107-98-2)

Frankreich	Lokale Bezeichnung	1-Méthoxy-2-propanol (Ether méthylique du propylène-glycol)
Frankreich	VME (OEL TWA)	188 mg/m ³
Frankreich	VME (OEL TWA)	50 ppm
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	375 mg/m ³
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	100 ppm
Frankreich	Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes. Risque de pénétration percutanée
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)

n-butanol (71-36-3)

Frankreich	Lokale Bezeichnung	Alcool n-butylique
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	150 mg/m ³
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	50 ppm
Frankreich	Anmerkung	Valeurs recommandées/admises
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Circulaire du Ministère du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65)

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Acétone (67-64-1)

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Acétone
VME (OEL TWA)	1210 mg/m ³ 500 ppm
VLE (OEL C/STEL)	2420 mg/m ³ 1000 ppm
Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)

2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle
VME (OEL TWA)	275 mg/m ³ 50 ppm
VLE (OEL C/STEL)	550 mg/m ³ 100 ppm
Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes. Risque de pénétration percutanée
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)

2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle
VME (OEL TWA)	275 mg/m ³ 50 ppm
VLE (OEL C/STEL)	550 mg/m ³ 100 ppm
Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes. Risque de pénétration percutanée
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)

PICTURA AC

1-méthoxy-2-propanol (107-98-2)

EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Lokale Bezeichnung	1-Methoxypropanol-2
IOEL TWA	375 mg/m ³ 100 ppm
IOEL STEL	568 mg/m ³ 150 ppm
Anmerkung	Skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	1-Méthoxy-2-propanol (Ether méthylique du propylène-glycol)
VME (OEL TWA)	188 mg/m ³ 50 ppm
VLE (OEL C/STEL)	375 mg/m ³ 100 ppm
Anmerkung	Valeurs réglementaires contraignantes. Risque de pénétration percutanée
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65; Décret n° 2019-1487; Décret n° 2020-1546; Décret n° 2021-434; Décret n° 2021-1849)

n-butanol (71-36-3)

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Alcool n-butylique
VLE (OEL C/STEL)	150 mg/m ³ 50 ppm
Anmerkung	Valeurs recommandées/admises
Rechtlicher Bezug	Circulaire du Ministère du travail (réf.: INRS ED 6443, 2022; Outil65)

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Acétone (67-64-1)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	2420 mg/m ³ 1000ppm
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	186 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1210 mg/m ³ 500ppm

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral	62 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	200 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	62 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)

PNEC (Süßwasser)	10,6 mg/l
PNEC (Meerwasser)	1,06 mg/l
PNEC (intermittierend, Süßwasser)	21 mg/l

PNEC (Sedimente)

PNEC Sediment (Süßwasser)	30,4 mg/kg Trockengewicht
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Boden)

PNEC Boden	29,5 mg/kg Trockengewicht
------------	---------------------------

PNEC (STP)

PNEC (Kläranlage)	100 mg/l
-------------------	----------

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Behälter verschlossen halten. Restrict access to authorized staff during the use and the cleaning processes. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



PICTURA AC

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. nach der Norm EN 166.

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. nach den Normen EN 943, EN 14605, EN ISO 13982 oder EN 13034.

Handschutz:

Tragen Sie widerstandsfähige Handschuhe wie in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführt. Wir empfehlen folgende Materialien. Fordern Sie bei Bedarf unser Dokument "Richtlinien für die Verwendung von Handschuhen" an.

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Norm
Einweghandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Butylkautschuk (BR)	2 (> 30 Minuten)	Je nach Betriebsbedingungen	EN ISO 374

Sonstigen Hautschutz

Schutzkleidung:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. nach den Normen EN 943, EN 14605, EN ISO 13982 oder EN 13034.

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Maske nach EN136, EN140 oder EN14387, ausgerüstet mit Filter- oder Patronentyp. A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt > 65 ° C (braun). Arbeiten Sie beim Sprühen unter Saugkraft und tragen Sie eine Atemschutzmaske gemäß EN140, die mit einem Filter vom Typ P2 oder P3 ausgestattet ist, oder eine Aerosolfiltermaske vom Typ FFP2 oder FFP3 gemäß EN149. Atmen Sie keine Aerosole ein.

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Nach den Farben.
Geruch	: Typisch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: > 35 °C
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (UEG)	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG)	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: < 23°C (geschätzte)
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht verfügbar
Löslichkeit	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 1,03
Dampfdichte	: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : 46,5325432 %

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 550 g/l

Zusätzliche Hinweise : Treibgas wird in diesem Abschnitt nicht berücksichtigt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Nach unserer Kenntniss, keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
 Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
 Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft
 Zusätzliche Hinweise : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

IARC-Gruppe 2B - Möglicherweise krebserregend für den Menschen

Xylol (1330-20-7)

IARC-Gruppe 3 - Nicht klassifizierbar

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Acétone (67-64-1)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Lösungsmittel Naphtha (Erdöl), leicht aromatisch (64742-95-6)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Xylol (1330-20-7)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Naphte lourd (pétrole) hydrotraité (64742-48-9)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

PICTURA AC

n-butanol (71-36-3)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

: Nicht eingestuft

Acétone (67-64-1)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)

900 mg/kg Körpergewicht/Tag

Xylol (1330-20-7)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)

250 mg/kg Körpergewicht/Tag

NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)

4,35 mg/l

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen (Leber, Nieren, Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen).

n-butanol (71-36-3)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)

125 mg/kg Körpergewicht/Tag

NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)

2,35 mg/l/6h/Tag

Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine (85711-55-3)

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)

7,1 mg/kg Körpergewicht/Tag OCDE 422

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen (Verdauungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Verschlucken).

Aspirationsgefahr

: Nicht eingestuft

LAQUE GPB AR (générateur d'aérosols)

Sprühen

Aerosol

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser

: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)

: Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)

: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

LAQUE GPB AR (générateur d'aérosols)

Persistenz und Abbaubarkeit

Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

Acétone (67-64-1)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

1,76 g O₂/g Stoff 5d

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

2,1 g O₂/g Stoff

Biologischer Abbau

91 % 28d

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau

< 10 %

Lösungsmittel Naphtha (Erdöl), leicht aromatisch (64742-95-6)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

Biologischer Abbau

78 % 28d

Xylol (1330-20-7)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau

87,8 % 28 tage

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

Biologischer Abbau

78 % 28d

2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

0,00036 g O₂/l

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

0,00174 g O₂/g Stoff

Biologischer Abbau

83 % 28d

2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

0,00036 g O₂/l

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

0,00174 g O₂/g Stoff

Biologischer Abbau

83 % 28d

1-méthoxy-2-propanol (107-98-2)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau

96 % 28d

n-butanol (71-36-3)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	92 % 20d

Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine (85711-55-3)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	87 % 28d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Acétone (67-64-1)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3 BCFWIN
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,24
Bioakkumulationspotenzial	Wird nicht bioakkumuliert.

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.
---------------------------	-------------------------------------

Xylol (1330-20-7)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	25,9
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,16
Bioakkumulationspotenzial	Wird nicht bioakkumuliert.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
---------------------------	-------------------

2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,36
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,36
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

Naphte lourd (pétrole) hydrotraité (64742-48-9)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5 – 6,7
---	---------

1-méthoxy-2-propanol (107-98-2)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	< 2
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,437
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

n-butanol (71-36-3)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3,16
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,88
Bioakkumulationspotenzial	Wird nicht bioakkumuliert.

Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine (85711-55-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	≥ 1 – ≤ 6,2
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

12.4. Mobilität im Boden

LAQUE GPB AR (générateur d'aérosols)

Ökologie - Boden	Nicht festgelegt.
------------------	-------------------

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)

Ökologie - Boden	Geringe Adsorption.
------------------	---------------------

Lösungsmittel Naphtha (Erdöl), leicht aromatisch (64742-95-6)

Ökologie - Boden	Nicht festgelegt.
------------------	-------------------

Xylol (1330-20-7)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	2,73
Ökologie - Boden	Geringe Adsorption.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Ökologie - Boden	Nicht festgelegt.
------------------	-------------------

2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)

Oberflächenspannung	27,6 mN/m
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,23 (estimated)
Ökologie - Boden	Starke Adsorption. Nicht festgelegt.

2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

Oberflächenspannung	27,6 mN/m
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,23 (estimated)
Ökologie - Boden	Starke Adsorption. Nicht festgelegt.

1-méthoxy-2-propanol (107-98-2)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	-0,7 – 0 (estimated)
Ökologie - Boden	Starke Adsorption.

n-butanol (71-36-3)

Oberflächenspannung	69,9 mN/m @20°C
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	2,443
Ökologie - Boden	Geringe Adsorption.

Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine (85711-55-3)

Ökologie - Boden	Nicht festgelegt.
------------------	-------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

LAQUE GPB AR (générateur d'aérosols)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Komponente

Acétone (67-64-1)	Dieses Produkt ist nicht als persistent, bioakkumulativ oder toxisch (PBT) betrachtet.
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Lösungsmittel Naphtha (Erdöl), leicht aromatisch (64742-95-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Xylol (1330-20-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
2-methoxy-1-methylethyl acetate (108-65-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
1-méthoxy-2-propanol (107-98-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
n-butanol (71-36-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine (85711-55-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung	: Inhalt/Behälter gemäß den zugelassenen Sammelanweisungen entsorgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung	: Behälter unter Druck. Nicht aufbrechen oder ausbrennen. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.
Zusätzliche Hinweise	: Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe. Ungereinigte Verpackungen sind ebenso wie das in ihnen enthaltene Produkt als gefährliche Produkte anzusehen.
Umweltbezogene Angaben	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
EAK-Code	: 16 05 04* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) 08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP-Code	: H3-A - „leicht entzündbar“: – Stoffe und Zubereitungen in flüssiger Form mit einem Flammpunkt von unter 21 °C (einschließlich hochentzündbarer Flüssigkeiten) oder – Stoffe und Zubereitungen, die sich bei Raumtemperatur an der Luft ohne Energiezufuhr erhitzen und schließlich entzünden können; oder – feste Stoffe und Zubereitungen, die sich durch kurzzeitigen Kontakt mit einer Zündquelle leicht entzünden und nach deren Entfernung weiterbrennen oder weiterglimmen; oder – unter Normaldruck an der Luft entzündbare gasförmige Stoffe und Zubereitungen; oder – Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit Wasser oder feuchter Luft hochentzündliche Gase in gefährlicher Menge entwickeln;

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : DRUCKGASPACKUNGENDRUCKGASPACKUNGEN
Eintragung in das Beförderungspapier : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR)	: 2 - Gase
Unterklasse (IATA)	: 2.1 - Flammable Gas2.1
Gefahrzettel	: 2.1 - Entzündbare Gase

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	: Nein
Meeresschadstoff	: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: 5F
Sondervorschriften (ADR)	: 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADR)	: 1L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E0
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P207, LP02
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)	: PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP9
Beförderungskategorie (ADR)	: 2
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)	: V14
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR)	: CV9, CV12
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR)	: S2
Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: D

14.6.2. Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Mengen (IMDG)	: SP277
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E0
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P207, LP02
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG)	: PP87, L2
EmS-Nr. (Brand)	: F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-U
Staukategorie (IMDG)	: Keine

Stauung und Trennung (IMDG)

: Protected from sources of heat For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. Segregation as for class 9 but 'Separated from' class 1 except division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. Segregation as for the appropriate sub-division of class 2. For WASTE AEROSOLS: Category C. Clear of living quarters. Segregation as for the appropriate sub-division of class 2.

14.6.3. Lufttransport

CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 203
CAO Max. Nettomenge (IATA)	: 150kg
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 203
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 30kg
PCA Max. Nettomenge (IATA)	: 75kg
PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E0
Sondervorschriften (IATA)	: A145, A167, A802
ERG-Code (IATA)	: 10L

14.6.4. Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN)	: 5F
Sondervorschriften (ADN)	: 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN)	: 1 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E0
Ausrüstung erforderlich (ADN)	: PP, EX, A
Lüftung (ADN)	: VE01, VE04
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	: 1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15 : Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über den Export und Import gefährlicher Chemikalien unterliegt.

PICTURA AC

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt

Enthält Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

ANHANG II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Liste der Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder in Stoffen der Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen und des Abhandenkommens und des Diebstahls erheblicher Mengen binnen 24 Stunden unterliegen.

Name	CAS-Nr.	Kombinierte Nomenklatur Code (KN)	Kombinierte Nomenklatur Code für Gemische ohne Zutaten, die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind
Aceton	67-64-1	2914 11 00	ex 3824 99 92

Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-11/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf

Richtlinie 2004/42/EG zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösungsmittel in bestimmten Farben und Lacken und Produkten zur Fahrzeugreparaturlackierung

VOC-Gehalt : 550 g/l
Europäischer Grenzwert für den VOC-höchstgehalt: Nicht besorgt
(Richtlinie 2004/42/EG - Anhang II-Teil A)

15.1.2. 15.1.2. Nationale Vorschriften

Frankreich

Code	Berufskrankheiten
RG 4 BIS	Gastrointestinal disorders caused by benzene, toluene, xylenes and all products containing them
RG 84	Conditions caused by liquid organic solvents for professional use: saturated or unsaturated aliphatic or cyclic liquid hydrocarbons and mixtures thereof; liquid halogenated hydrocarbons; nitrated derivatives of aliphatic hydrocarbons; alcohols; glycols, glycol ethers; ketones; aldehydes; aliphatic and cyclic ethers, including tetrahydrofuran; esters; dimethylformamide and dimethylacetamine; acetonitrile and propionitrile; pyridine; dimethylsulfone and dimethylsulfoxide

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : Unterliegt nicht der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf)	Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. nicht klassifiziert	Karzinogenität nicht klassifiziert
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Fatty acids, tall-oil, compounds with oleylamine(85711-55-3). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

PICTURA AC

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Muta. nicht klassifiziert	Keimzell-Mutagenität nicht klassifiziert
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.